

18. 8. 35  
LIEBING

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

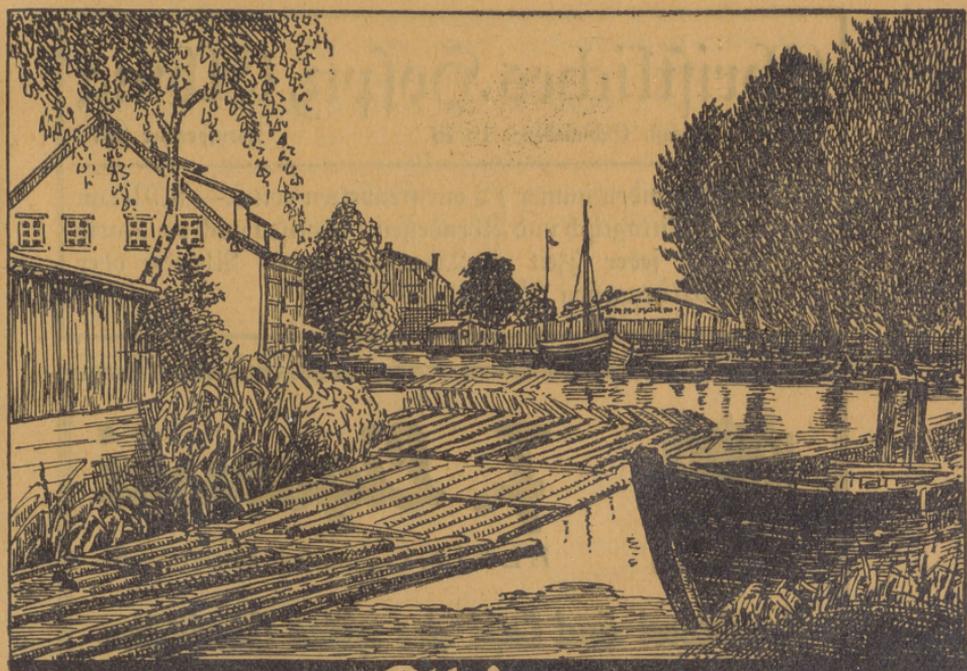
# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 16

16.—31. August 1935

9. Jahrg.



Elbing.

# Komnick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

**KRUPP - FORD - HANSA**

Generalvert. für Ost- u. West- | Personen- u. Lastwagen  
preußen der Fried. Krupp AG., | ab Lager lieferbar  
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

**Auto-Groß-Reparaturwerk**

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

## Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an  
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte  
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder  
Mittagessen Portion 40 Pfg.



## F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

# Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag:  
Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme:  
Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:  
Otto Gramert, Elbing

D. A. II. Bj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

## Am Danziger Graben.

Am Danziger Graben, jenseits der Brücken des Elbingflusses, liegt das Stück eines ganz besonderen Idylls der Romantik der Altstadt Elbing. Der Graben selbst ist Grund und Ursache dazu gewesen, von diesem Stadtteile als von einer Insel sprechen zu dürfen, da sein Wasserarm im Verein mit dem Elbingfluß die ehemals lebhafteste Speicherstadt seit Jahrhunderten inselgleich von der Neustadt und vom westlichen Hinterlande abgetrennt erhalten hat. Ueber die eigentliche Entstehung und Bildung des Danziger Grabens gehen die Meinungen der Forscher auseinander. Möglich, daß der Graben ein Restwerk der einstigen Verteidigungsanlagen der ehemaligen Festung Elbing ist, möglich, daß er seine Bezeichnung einst nach einem alten Danziger Thor der Stadt angenommen oder erhalten hat, sicher ist jedenfalls aber soviel, daß dieser Graben für das Wasserverkehrsnetz der Stadt nie ohne sonderliche Bedeutung gewesen ist. Das ist von Wichtigkeit; denn noch heute steht er im Dienste einer solchen Bewertung. Gewiß kommt er für Elbings „Groß-Schiffahrtswege“ infolge seines flachen Wasserstandes nicht in Frage. Er genießt aber eine ganz besondere Bedeutung auf Grund seiner Nutzung für Flößholz. (Siehe das Titelbild).

Hiervon nimmt er recht beachtliche Mengen auf. Das Holz kommt die Rogat oder den Krassohlkanal entlang und gleitet an der „Scharfen Ecke“ in seine nassen Arme. Oder das Oberland schickt es ihm aus seinen reichen Waldbeständen über den Weg durch den tiefen Drausensee entgegen, so daß der Graben zu bestimmten Zeiten ganze Holzlagerfelder aufzuweisen hat, die dann sofort aus dem Grabenverlaufe den Frühstück'schen Sägewerken zugeführt werden können. In ihnen begegnet man sicherlich einer recht alten Industrie in diesem Stadtteile Elbings; da solcher Schneidemühlen auf der Speicherinsel bereits in älteren Chroniken der Stadt Erwähnung getan wird. Jedem

falls ist es lehrreich und interessant, vom Ufer des Danziger Grabens aus dem Leben und Schaffen in einer solchen Schneidemühle am Wasser zuzusehen.

Ein Spaziergang am Danziger Graben entlang, der jedem bestens empfohlen werden kann, ist wie ein Weg in das Rückwärtschauenwollen städtischer Straßenfronten; denn rückwärts sind an den Graben angelehnt das Bootshaus des Rudervereins Nautilus, das Schülerbootshaus, das Zollgebäude, eine Speicherflucht, Lager- und Werkshuppen aller Art, die Schneidemühle und Frontenteile der nahen Berliner Chaussee. Blickt man aber vom Wasser weg, abseits ins Land hinein, dann locken die Triften von Ellerwald den Wanderer in ihre Wiesen hinein, zwischen die Baumreihen an den dunklen Wassergräben entlang, in die Niederungsweiten, in die Siedlungsgelände im alten, sehr alten einstigen Erlenswalde der Stadt.

Graben und Speicherinsel einerseits, Neustadt und Elbingufer andererseits sind durch eine Reihe größerer und kleiner Brücken miteinander in Verbindung gehalten. Wenn es aber nicht zusteht, diese Brücken benutzen zu wollen, den tragen auch bequeme Fähren an den beiden Einmündungen des Danziger Grabens in den Elbingfluß von Ufer zu Ufer und damit aus der Altstadt ins Neuland der aufstrebenden Wirtschaft und Kulturinteressen unserer Stadt

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte — Meißner  
Glas — Temde Holzbeleuch-  
tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

## Kopenhagen Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

## Weinstuben E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36  
Bestehend seit 1796

Die gepflegten  
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.  
Essen im Abonnement - .90

## „Zur Wartburg“

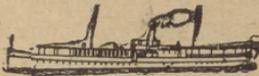
Gute und reichhaltige  
Mittag- u. Abendkarte  
Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderfleck stets fertig  
**Ältestes Spezialhaus  
am Platze**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

## Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing – Pillau – Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und  
„Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von  
Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst  
in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis  
2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte.  
Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.  
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer-**

**Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137**



Die Verbindung

## Elbing – Kahlberg

ist vom 12. August bis auf weiteres lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich . . . . .	vorm. 8.00	morg. 5.30
	vorm. 9.00*	vorm. 10.00
	vorm. 10.00	nachm. 5.00
	nachm. 2.00	abends 6.00
	abends 7.30	abends 7.00*
An Sonntagen außerd.	morg. 7.00	abends 8.00

Die mit einem \* versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen  
des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von derselbst.  
Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

## Eilverkehrsverbindung Danzig-Elbing M. S. „Opland“

vom 16. Juli 1935

**Ab Danzig (Heil. Geisttor)**

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

**Ab Elbing (Hauptzollamt)**

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr  
Fahrdauer ca. 5 1/2 Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück  
3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

**Ed. Paninski & Sohn, Danzig**

## Auskunftsstellen

### Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

### Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.  
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

## Cadinen die Perle am Zeischen Hoff

Direkte Haffuserbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing  
Schloßbesichtigungen: Werktags von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr

## Zeit Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

### Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steils gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

### Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet sind köstlich u. preiswert

**Georg Rockel**  
Kaffee-Groß-Rösterei  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht

## 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Deege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor[heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstrasse (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neufferer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthauspark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neufferer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Uder, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Budor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

**Carl-Budor-Museum,** Heimatmuseum des Heimatverein Elbing  
e. B. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen,  
Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle  
Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM.,  
Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Füh-  
rung nach Vereinbarung.

## Evang. Kirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Reggewölbe, Barockorgel,  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische  
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten  
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing  
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten  
Auskünfte erteilen: Das Städtische Verkehrsamt Elbing und die

**Reederei H. Schroeter & Co., Elbing**

Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

## **Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai**

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneidfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von G. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

## **Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

## **Jahnschule**

(Akademischule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## **Andere Besichtigungen**

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

### **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz  
empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

### **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20

Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten

Familien- und Gesellschafts-

zimmer für Vereine und

Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D17	D7	309	305	345	D3	591	D1	329	D23	545	D15	303	551
		2.3.	1.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.
Berlin Bf. Friedr.	ab	—	23.43	23.52	—	0.33	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	*
Danzig	ab	—	—	—	von Ditz schau	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	an	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg	ab	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10	0.33
Elbing	an	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.43	22.38	1.01
Elbing	ab	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	22.51	—
Königsberg Hbf.	an	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	—	—

\* Eichvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	334	542	D16	598	D24	D2	548	316	D4	346	552	302	D18	D8
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	1.-3.	2.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	—	—	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	an	116,2	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07
Elbing	ab	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09
Marienburg	an	145,2	5.56	7.26	9.23	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30
Marienburg	ab	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	an	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.30	23.15	—	—	9.36	7.25	7.46

\* Eichvermerk nicht erforderlich.

# Kraftwagenverkehr

## Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19.35
Dörbeck	↕	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—	—	—	—	—	—	20.00	20.20
Cadinen	↕	—	8.53	9.48	—	14.08	14.58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↕	6.20	6.55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6.10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6.00	6.30	—	—	—	—	—	—
Cadinen	↕	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

### Hotel Rabchen

**Elbing**

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
**Radioapparate**  
**Lautsprecher - Zubehör**  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz- u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

**Mein Tip  
für August:**

**Prakt. Sportanzüge**

**Hermann Pauls**

Elbing

### Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-  
rädern, wie BMW., Ardie,  
Viktoria, Triumph, Standart,  
Zündapp mit Kardan, Walter,  
Imperia-, Steiß- und Dessauer-  
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

8.20	15.38	17.03	22.33	Marienburg	7.36	—	19.06	0.16
9.05	15.51	17.17	22.47	Simonsdorf	7.18	15.58	18.38	22.36
9.58	17.18	19.53	0.58	Stiegenhof	6.05	15.05	17.45	21.35

km

0.41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0.0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1.03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13.8	—	—	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1.38	7.20	8.33	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38.5	an Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25

## Marienburg—St. Eylau

0.36	—	6.24	—	9.42	—	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg	an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	Riefenberg	—	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	Rosenberg	—	6.53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	15.13	17.58	20.40	St. Eylau Stadt	—	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18.46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	15.17	18.03	20.44	an St. Eylau Bf.	ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

## Marienburg—Maldeuten—Allenstein

0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.28	—	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16.38	19.10	38.8	Miswalde	—	6.34	—	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10.38	13.30	16.00	16.58	19.36	55.5	Maldeuten	—	—	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68.4	Mohrungen	—	—	—	—	7.05	12.20	13.49	14.55	20.04	21.39
—	8.36	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113.7	an Allenstein	ab	—	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

**Stenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Glt-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

**Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg**

6 02	8.19	14.38	20.00	ab	<b>Elbing</b>	an	6.36	8.50	14.43	19.59
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	<b>Schlobitten</b>	an	5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	<b>Wormditt</b>	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21.33	—	ab	<b>Bischdorf</b>	ab	—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	<b>Rastenburg</b>	ab	—	5.00	8.20	15.52

**Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Möhrrungen—Mellenstein**

			km												
6.30	11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	<b>Elbing</b>	an	6.25	8.50	10.41	13.38	17.41	20.30	22.48
6.42	11.39	13.54	15.07	18.44	23.12	12,5	Güldenboden	ab	6.13	8.37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.35
6.44	8.44	13.56	15.09	18.47	23.15	—	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19.01	23.28	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	39,4	Maldeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7.27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23.56	Maldeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21.53
7.48	9.50	13.48	14.52	16.18	20.05	0.13	Möhrrungen	ab	5.18	7.05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8.35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	Mellenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20.45

**Oferode—Hohenstein**

**Elbing—Miszwalde—Riefenburg—Marianwerder**

			km												
—	7.12	9 <sup>19</sup>	12 <sup>20</sup>	14.45	—	20.09	<b>Elbing</b>	an	6.42	8.45	13.50	16.18	19.58	21.38	—
—	7.56	10 <sup>08</sup>	13 <sup>02</sup>	15.32	—	20.53	Miszwalde	ab	5.56	8.01	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6.08	8.00	13 <sup>07</sup>	15.40	—	22.15	—	Miszwalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—
6.54	8.42	13 <sup>40</sup>	16.32	—	22.58	32,0	Riefenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
7.07	9.03	11 <sup>08</sup>	14 <sup>45</sup>	17.30	—	23.24	Riefenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	11 <sup>33</sup>	15 <sup>17</sup>	18.03	—	23.52	Marianwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	10 <sup>16</sup>	13 <sup>05</sup>	15.36	—	20.59	Miszwalde	an	5.54	7.53	12.57	15.26	19.04	20.49	—
—	8.41	10 <sup>53</sup>	13 <sup>43</sup>	16.14	—	21.43	Liebemühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	—
—	8.58	11 <sup>10</sup>	14 <sup>00</sup>	16.31	—	21.59	Oferode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18.10	19.55	—
9.17	11 <sup>08</sup>	12 <sup>44</sup>	14 <sup>28</sup>	19.43	—	—	Oferode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10 <sup>09</sup>	12 <sup>08</sup>	13 <sup>44</sup>	15 <sup>25</sup>	20.40	—	116,7	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	18.40

\* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

# Safferbahn Elbing-Braunsberg (ohne Gewähr)

Taglich	Sonn- und Feiertags	Taglich	Feiertags	Werktags	Taglich	Werktags	Sonn- und Feiertags	Bis 15. Sept.	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- und Feiertags	Bis 15. Sept.	Werktags	Werktags	Werktags	Sonn- u. Feiertags	Werktags	Sonn- u. Feiertags						
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16.30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab	Elbing Stadt	an	6.45	9.19	11.43	13.35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57	Feiertags	Sonn- u. Feiertags	
6.05		10.15	12.35	13.06		16.35		19.15	19.25	21.06	ab	Englisch-Brunnen	ab	6.40	9.14	11.38		15.05	18.15		20.41	20.52			
6.12		10.23	12.43	13.13		16.42		19.22	19.32	21.13	ab	Gr. Möbern	ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20.45			
6.16		10.27	12.48	13.18		16.46		19.26	19.36	21.18	ab	Wogenap	ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03		20.28	20.40			
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab	Steinort	ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18.21	20.23	20.35			
6.24		10.35	12.56	13.28		16.54		19.34	19.45	21.29	ab	Reimannsfelde	ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54		20.19	20.31			
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab	Succafe-Saffthl.	ab	6.13	8.50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27			
6.30											ab	Succafe	ab												
6.32		10.45		13.38				19.43	19.54	21.41	ab	Panklau	ab	6.09	8.46	11.11		14.38			20.10	20.22			
6.34	8.22	10.48	13.08	13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab	Cabinen	ab	6.07	8.44	11.09		14.36			18.09	20.07	20.19		
6.44	8.29	11.00		13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab	Solkemitt	ab	6.00	8.37	11.02		14.29			18.02	20.00	20.12		
6.50		11.06		14.33			18.06	20.04	20.16		ab	Wick Fortshaus	ab					14.18			17.51	19.48	20.00		
6.55		11.11		14.38			18.12	20.10	20.22	*	ab	Wick Luisental	ab					14.13			17.42	19.42	19.55		
7.07		11.20		14.47			18.22	20.19	20.32	22.40	ab	Frauenburg	ab					14.05			17.34	19.34	19.47	22.34	
7.13		11.26		14.53			18.28	20.25	20.38	22.45	ab	Sankau	ab					13.58			17.26	19.27	19.39	22.28	
7.30		11.42		15.09			18.45	20.42	20.56	23.03	an	Braunsberg Dfßb.	ab					13.42			17.10	19.10	19.24	22.10	

\* Dienstag und Sonn- und Feiertags

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>  
**Elbing—Hoppenu** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>53</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>  
**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) vikumfrei  
 an 9<sup>34</sup> 15<sup>04</sup> 21<sup>39</sup> | ab 6<sup>10</sup> 12<sup>05</sup> 18<sup>45</sup>  
 Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.  
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 0.50 12.00, 13.20, 17.00

<b>Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann</b>												
<b>Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit</b>												
		Stationen			W		S		W		S	
					W	S	W	S	W	S		
km												
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20		
12,5	Trunz	an	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47		
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	22.05		
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—		
28,0	Solkemit	an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—		
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit											
			††8.15		††							
			††11.00		††							
					15.20							

<b>Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing</b>												
		Stationen			W		S		W		S	
					W	S	W	S	W	S		
km												
0,0	Solkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15		
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29		
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30		
15,5	Trunz	an	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45		
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15		
	W-Worktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß.											

## Autobusverkehr (Stadtheater—Spittelhof)

Ab Stadtheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Elbing

## Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfz. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603  
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933  
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471  
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596  
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019  
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151  
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205  
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

## 2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

- Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325  
 Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Begründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,  
Fernruf 2648.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1223

## Marienwerder

Einwohner  
15 690

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

**Ausichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Rehlf. — Stuhm und Weissenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weissenberge.

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet  
1905

## Dt. Eylau

Einwohner  
12 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudorf, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

# Riesenburg

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausendenmal; Wiebendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doctowald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Kaffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

# Stuhm

Einwohner  
5000

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel königlicher Hof, Centralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lesen die

„Westpreussische Zeitung“



**BÜSSING**  
**NAG**

## **Werk Elbing**

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1½ bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## **Reisegenuß im Kraft-Omnibus!**

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**  
Königsbergerstraße 1 a Telefon 3907

## **Maurizio & Co.**

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

---

**Die Konditorei von Tradition und Ruf**